

## NDB-Artikel

**Berliner**, *Abraham* (Adolf) Hebraist, \* 1.5.1833 Obersitzko (Obrzycko, Polen), † 21.4.1915 Berlin. (israelitisch)

### Genealogie

V Hirsch († 1849), Lehrer, S des Jakob Berliner († nach 1818); kein Nachkomme von Jesaja Berlin (Pick, 1725–1799) (wurde auch von Berliner selbst bestritten).

### Leben

Früh verwaist, war B. zunächst Nachfolger seines Vaters, seit 1858 Lehrer und Prediger in Arnswalde, seit 1873 Dozent für jüdische Geschichte und Literatur an dem neubegründeten (orthodoxen) Rabbinerseminar, wo er anlässlich des 70. Geburtstages durch die preußische Regierung zum Professor ernannt wurde. Wissenschaftlich Autodiktat, begründete er seinen Ruf als Gelehrter 1866 durch die erste kritische Ausgabe des Kommentars Raschis zum Pentateuch, so daß er auf Veranlassung von →Franz Delitzsch Dr. phil. h. c. von Leipzig wurde. Unter seinen zahlreichen, zum Teil grundlegenden Büchern und Abhandlungen ragen seine kritische Ausgabe des Targum Onkelos (1884) und seine „Geschichte der Juden in Rom“ (2 Bände, 1893) hervor. B. hat auch auf vielen Reisen ein umfangreiches archivalisches und epigraphisches Material gesammelt und zugänglich gemacht. Theologisch war er ein charaktvoller, allen Fragen der Wissenschaft offener Vertreter eines streng konservativen Judentums.

### Werke

*Weitere W Verz. bis 1903 in:* M. Hildesheimer-A. Freimann, Birkat Abraham, Festschr. z. B.s 70. Geburtstag, 1903;

Aus meiner Knabenzeit, in: Jb. f. jüd. Gesch. u. Lit. 16, 1913, S. 165-90.

### Literatur

S. Grünberg, A.B., 1912 (*hebräisch*);

Jher. d. Rabbinerseminars Berlin f. d. J. 1915;

S. Eppenstein-J. Wohlgemuth, in: Jeschurun, 1915, S. 457 bis 480;

DBJ I (Totenliste 1915, L);

Wininger I, 1925, S. 333 f.;

Jüd. Lex. I, S. 898-900 (*P*);

Enc. Jud. IV.

### **Portraits**

in: Jewish Enc. III, New York-London 1902, <sup>2</sup>916, <sup>3</sup>1925.

### **Autor**

Karl Heinrich Rengstorf

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Berliner, Abraham (Adolf)“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 98 f.  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

27. Februar 2026

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---